

Einladung zur Gründungsversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft Ernährung und Hauswirtschaft

Die berufliche Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft ist eine von 16 Fachrichtungen, in denen Lehrkräfte für das berufliche Schulwesen ausgebildet werden (gemäß den Rahmenvereinbarungen der KMK). Zu dieser Fachrichtung gehören fast 30 Aus- und Weiterbildungsberufe. Studienmöglichkeiten bestehen zurzeit an 9 Hochschulen in 7 Bundesländern in den unterschiedlichsten Modellen und institutionellen Gegebenheiten. Bestand, Ausstattung oder gar Ausbau dieser wenigen Standorte sind keine Selbstverständlichkeit, wandeln sich sehr stark und werden teilweise in Frage gestellt. Um fachinhaltlich und fachpolitisch zukünftig mit einer Stimme zu sprechen und die Interessen der fachbezogenen Ausbildung in Schule und Hochschule vertreten zu können, laden wir zur Gründung der **Bundesarbeitsgemeinschaft Ernährung und Hauswirtschaft** ein, die sich vergleichbar den Bundesarbeitsgemeinschaften anderer beruflicher Fachrichtungen aufstellen und im Koordinierungsausschuss des Trägervereins „Arbeitsgemeinschaft berufliche Bildung, Hochschule, Betrieb und Schule“ e.V. mitwirken soll.

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen
Mittwoch, den 13.03.2013, 18.00 bis 20.00 Uhr in Raum R 11 TO3 C59

Vorschlag zur Tagesordnung

TOP 1 (18.00-18.15 Uhr)	Begrüßung und Einführung	Prof. Dr. I. Kettschau Vertr. Prof. Dr. St. Stomporowski
TOP 2 (18.15-18.30 Uhr)	Vorstellungsrunde	
TOP 3 (18.30-18.45 Uhr)	Brainstorming Ziele und Aufgaben einer BAG Ernährung und Hauswirtschaft	
TOP 4 (18.45-19.15 Uhr)	Wie machen es andere? a) BAG Bau/Holz/Farbe e.V. b) Verband „Haushalt in Bildung und Forschung“ e.V. c) Fachausschuss „Haushalt und Bildung“ der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft	Prof. Dr. W. Kuhlmeier Prof. Dr. K. Schlegel-Matthies, Vorsitzende Dipl. Päd. Dipl. oec. troph. S. Hornauer, Vorsitzende
TOP 5 (19.15-20.00 Uhr)	I) Formale Aspekte: Vereinsgründung a) Satzung (siehe Entwurf) b) Vorstand c) Mitglieder d) Mitgliedsbeiträge e) Nächste Schritte (BAG „Zeitung“) II) Inhaltliche Aufgaben f) Themenspeicher aus dem Brainstorming (mit Aufgabenverteilung) g) Werbung / Presse / Flyer III) Ausblick h) Ort/Zeit nächstes Treffen	

Gez.: Prof. Dr. Irmhild Kettschau, Fachhochschule Münster, Institut für Berufliche Lehrerbildung;
Vertr. Prof. Dr. Stephan Stomporowski, Universität Hamburg, Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik